

FH St. Pölten Engaged University

Geschäftsbericht 2019

St. Pölten University of
Applied Sciences



3.421

Studierende
waren 2019 an der
FH inskribiert.
1998 waren es 229.

2

Josef Ressel Zentren

forschen an der FH St. Pölten,
seit 2019 auch zu Blockchain-
Technologien & Sicherheits-
management.

152

Partner- hochschulen

in 35 Ländern ermöglichen
den Austausch von Wissen
und Know-how.

1

Betriebliches
Gesundheits-
förderungsprogramm
unterstützt die
Mitarbeiter*innen in
Gesundheitsfragen.

4

Neue Studiengänge

in den Bereichen Wirtschaft,
IT und Digitale Medien bieten
beste Ausbildungsmöglichkeiten.

3

Mio. Euro Forschungsumsatz

im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation.
Das entspricht knapp zehn Prozent der Gesamterlöse.



Gebäude A
Building A

CAMPUS DER ZUKUNFT

Nachhaltige Investition
in den Bildungsstandort
St. Pölten

Bis Herbst 2021 wird die Fachhochschule St. Pölten zum Campus St. Pölten erweitert. Im Verbund mit dem bestehenden Gebäude entsteht ein moderner Vorzeigecampus mit modernsten Lehr- und Lernräumen, zukunftsweisenden Arbeitsplätzen und innovativen Laboren.



INHALT

Seite **07** **Engaged University**
Das Schwerpunktkapitel zum weitreichenden Engagement in Forschung, Wissenstransfer und Lehre

Seite **20** **Departmentseiten**
Der Jahresrückblick aus Sicht der Departments

Seite **28** **Facts & Figures**
Zahlen und Fakten zum Geschäftsjahr 2019

Vorwort

EIN RAUM FÜR DEN AUSTAUSCH VON WISSEN



„St. Pölten ist auf dem besten Weg, sich zu einem Modell und zu einer zugkräftigen Marke als Bildungsstandort zu entwickeln. Mit der Fachhochschule und dem zukünftigen Campus St. Pölten haben wir eine wichtige Bildungseinrichtung in der niederösterreichischen Landeshauptstadt, die eine facettenreiche Lehre anbietet, gesellschaftliche Verantwortung übernimmt und gleichzeitig einen vorbildhaften Austausch mit Institutionen, der Wirtschaft und der Gesellschaft führt.“

Mag. Matthias Stadler
Bürgermeister der Stadt
St. Pölten



„Wissen und Bildung, das ist der Stoff, aus dem die Zukunft gemacht wird. Die FH St. Pölten ist hier ein besonders wichtiger Faktor, denn hier sind Forschung, Lehre und Praxis eng verknüpft. Die mittlerweile rund 7.000 Absolvent*innen tragen durch ihre praxisnahe Ausbildung dazu bei, dass sich Niederösterreich im Wettbewerb der Regionen im Spitzenfeld etablieren kann. In diesem Sinne möchte ich den Mitarbeiter*innenn sowie den Lehrenden danken. Sie schreiben die Erfolgsgeschichte der FH St. Pölten ganz entscheidend mit.“

Mag. Johanna Miki-Leitner
Landeshauptfrau Niederösterreich



„Auf Basis des sehr erfolgreichen Wachstums in allen Leistungsbereichen hat die FH St. Pölten 2019 den Grundstein für den neuen Campus St. Pölten gelegt: ein Raum für den Austausch von Wissen und die Zusammenarbeit von Studierenden, Lehrenden und der Gesellschaft. Damit ist auch der Grundstein für die weitere Entwicklung der Hochschule gelegt. Das Besondere am vorliegenden Geschäftsbericht ist, dass er gemeinsam mit Student*innen der Wirtschafts- und Finanzkommunikation konzipiert und umgesetzt wurde.“

Dipl.-Ing. Gernot Kohl, MSc
Geschäftsführer
Chief Executive Officer (CEO)



„Um die Herausforderungen der Gesellschaft bewältigen zu können, müssen sich Wissenschaft und Forschung als Teil des Gesamtsystems verstehen. Über zahlreiche Initiativen, Tagungen und Veranstaltungen sucht die FH St. Pölten den Austausch mit Wirtschaft und Gesellschaft und entwickelt daraus Fragestellungen für Mission-Oriented Research am Puls der Zeit. Eine Grundvoraussetzung für das Erkennen zukünftiger Entwicklungen und eine solide Basis für Lehre auf höchstem Niveau.“

FH-Prof. Dipl.-Ing. Hannes Raffaseder
Geschäftsführung
Chief Research and
Innovation Officer



„Die Anpassung der Lehre an die Anforderungen der Zukunft und die Entwicklung innovativer Lehr- und Lernmethoden ist der FH St. Pölten ein zentrales Anliegen. Mit dem internationalen „Tag der Lehre“ bringen wir Expert*innen aus ganz Europa nach St. Pölten, um über neue Wege in der Konzeption innovativer Vermittlungsformen zu diskutieren. Der Gewinn des Ars Docendi Staatspreis für exzellente Lehre 2019 zeigt, dass wir uns mit unseren Ideen auf dem richtigen Weg befinden.“

FH-Prof. Dipl.-Ing. Johann Haag
Geschäftsführung
Chief Operation Officer

Kurzfassung

Wachstum und Weiterentwicklung in den drei zentralen Leistungsbereichen Lehre, Forschung und Wissenstransfer.

2019 war nicht nur ein erfolgreiches Jahr für die FH St. Pölten, sondern auch eines in dem grundlegende Weichen für die Zukunft gestellt wurden.

Campus der Zukunft

Mit dem Campus St. Pölten wurde der Grundstein für einen modernen Hochschulcampus der Zukunft gelegt: ein Raum für den Austausch zwischen Lehrenden, Studierenden und Besucher*innen mit modernsten Lehr- und Lernräumen, zukunftsweisenden Arbeitsplätzen und modernster Forschung.

Stetige Weiterentwicklung

Mit über 3.400 Studierenden in 25 Studiengängen und zahl-

reichen Lehrgängen ist die FH St. Pölten eine der wichtigsten Hochschulen in der Region. Gerade deshalb ist die stetige Weiterentwicklung des Ausbildungsangebots ein zentrales Anliegen. So kann die FH St. Pölten ihren Studierenden auch weiterhin beste Karrierechancen bieten. Eine nahezu hundertprozentige Beschäftigungsquote bei den Absolvent*innen stellt dies unter Beweis.

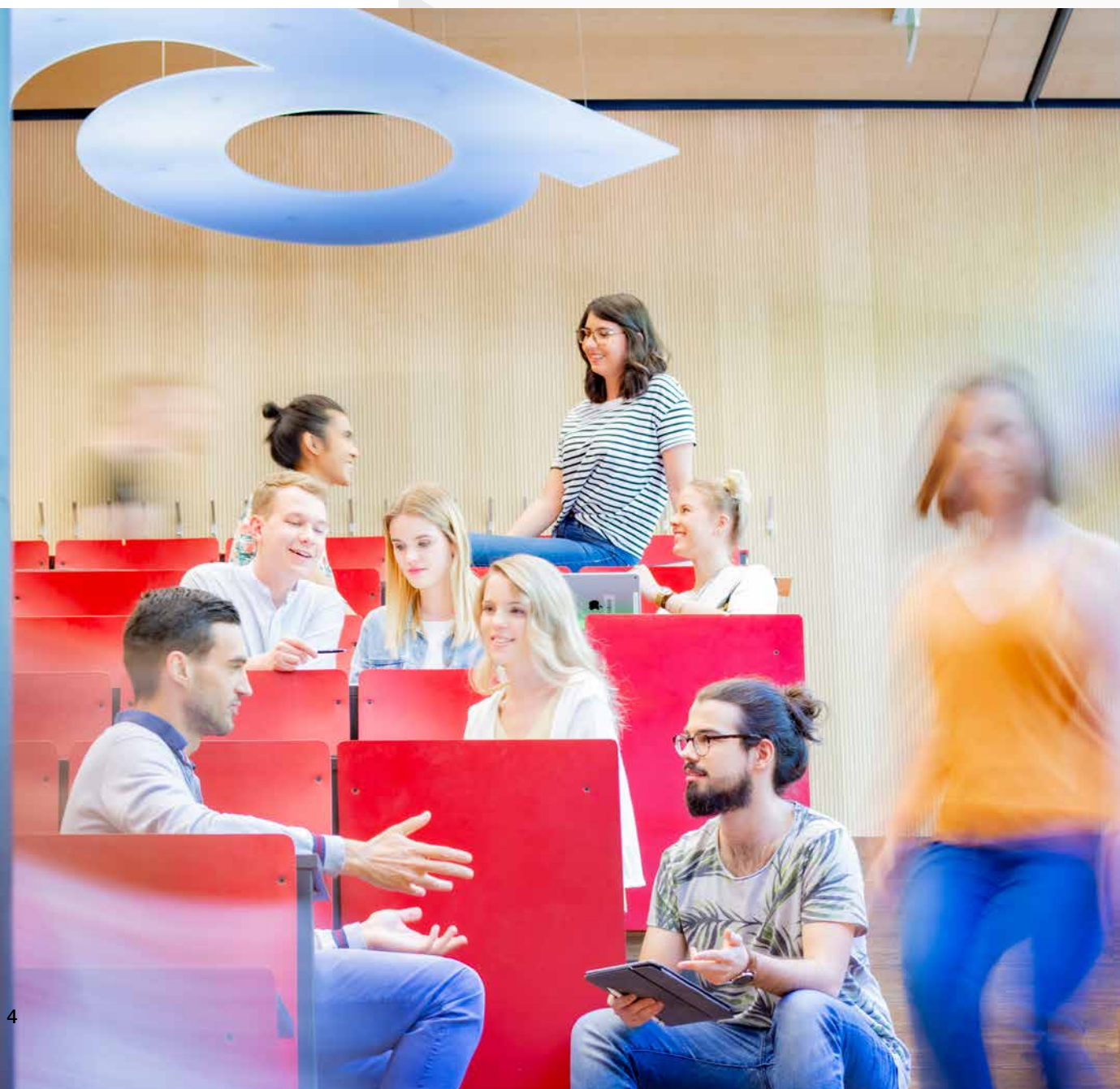
Forschungserlöse erneut gesteigert

Zahlreiche nationale und internationale Projekte ermöglichen im Bereich Forschung, Entwicklung und Innovation einen Erlös von knapp über 3 Millionen Euro. Das entspricht

zehn Prozent der Gesamterlöse. Damit gehörte die FH St. Pölten auch 2019 wieder zu den forschungstärksten Fachhochschulen Österreichs.

FH St. Pölten als Engaged University

Die FH St. Pölten versucht in allen Aktivitäten einen engen Austausch mit der Gesellschaft und der Wirtschaft herzustellen. Im Schwerpunkt-kapitel werden deshalb die zahlreichen Initiativen beleuchtet, mit denen die FH St. Pölten in Lehre, Forschung, Wissenstransfer und Nachhaltigkeit Verantwortung übernimmt und Wissen teilt.



Die FH St. Pölten als Engaged University

Public Engagement describes the (many different) ways in which the activity and benefits of higher education and research can be shared with the public. Engagement is by definition a two-way process, involving interaction and listening with the goal of generating mutual benefit“

National Co-ordinating Centre for Public Engagement (NCCPE) Großbritannien

Was macht eine Engaged University aus? Erfahren Sie mehr über die zahlreichen Aktivitäten der FH St. Pölten in den Bereichen Public Engagement, Engaged Research, Knowledge Exchange, Social Responsibility and Sustainability sowie International Engagement.

Das weitreichende Engagement der FH St. Pölten in den Bereichen Forschung, Wissenstransfer und Lehre hat ein zentrales Ziel: Die Ergebnisse der Hochschulbildung und der intensiven

Forschung mit Gesellschaft und Wirtschaft zu teilen. Gleichzeitig profitiert die FH St. Pölten von den wertvollen Inputs durch Studierende, externe Partner und Institutionen. So ist man in der Konzeption von Forschungsvorhaben und Curricula stets auf dem neuesten Stand. Denn von den Aktivitäten und dem Selbstverständnis einer „Engaged University“ profitieren alle Beteiligten: Studierende, Lehrende, Forscher*innen und Mitarbeiter*innen, Gesellschaft und Wirtschaft.

Die Geschäftsführung der FH St. Pölten wünscht eine spannende Lektüre!

Engaged Teaching

ILAB GEWINNT ARS DOCENDI

Auszeichnung für exzellente Lehre durch das BMBWF

Der „Ars Docendi“-Staatspreis würdigt herausragende Leistungen an Österreichs Hochschulen und streicht die Bedeutung der Lehre im Wissenschaftssystem heraus. Mit dem Interdisciplinary Lab (iLab) gewann die FH St. Pölten 2019 in der Kategorie „**Kooperative Lehr- und Arbeitsformen**“. Im iLab setzen sich Studierende in interdisziplinären und internationalen Teams ein Semester lang intensiv mit einem praxisrelevanten Projekt auseinander – von der Idee bis zur Umsetzung.
→ ilab.fhstp.ac.at

INNOVATIVES LEHREN UND LERNEN

FH St. Pölten denkt Wissensvermittlung neu

Die Digitalisierung verändert über alle Arbeitsbereiche hinweg die Art und Weise, wie wir arbeiten – und damit auch die Kompetenzen, die wir dafür benötigen. Mit modernen Konzepten, wie dem **Inverted Classroom**, **Game Based Learning** und **modernem E-Learning** werden an der FH St. Pölten

neben fachlichem Know-how auch Schlüsselkompetenzen vermittelt. Mit dem Kompetenzzentrum für Hochschuldidaktik (SKILL) und dem engen Austausch mit Lehrenden treibt die FH St. Pölten die Entwicklung von innovativen Lehr- und Lernmethoden stetig voran.

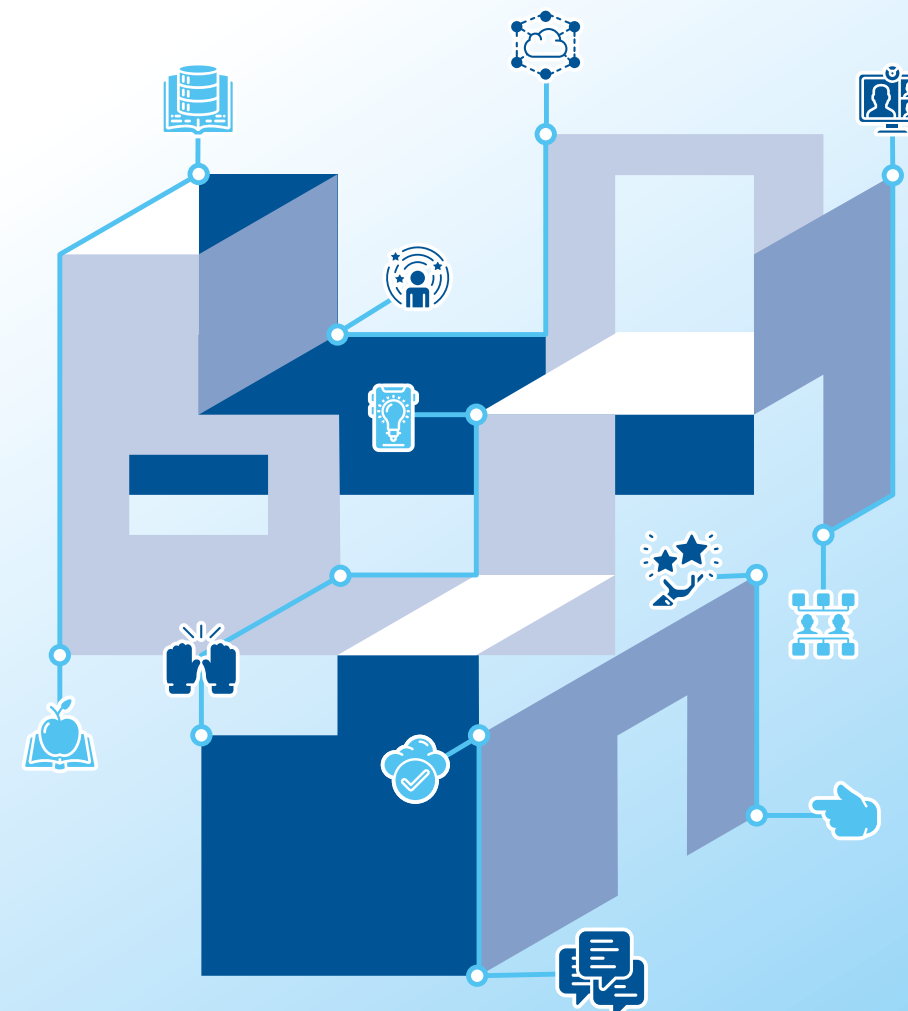
→ skill.fhstp.ac.at

NEUE STUDIENGÄNGE – BESTE KARRIERECHANCEN

Vier neue Studiengänge für die Ausbildung der Zukunft

Mit **Management & Digital Business*** und den beiden englischsprachigen Studiengängen **Creative Computing*** und **Cyber Security and Resilience*** entwickelte die FH St. Pölten 2019 drei neue zukunftsweisende Studien-

gänge, die auf die aktuellen Ansprüche des Arbeitsmarktes reagieren. 2019 startete der erste Jahrgang des englischsprachigen Informatik-Masters **Applied Research and Innovation in Computer Science**.
→ fhstp.ac.at/studienangebot



* vorbehaltlich der Akkreditierung durch die AQ Austria

Engaged Research

FORSCHUNG ALS TEIL DER GESELLSCHAFTLICHEN ENTWICKLUNG

Auch im Jahr 2019 gehörte die FH St. Pölten wieder zu den forschungstärksten Fachhochschulen Österreichs

Ein **Forschungsvolumen von über 3 Millionen Euro** (inkl. Innovationsprojekte) verdeutlichte auch 2019 wieder den hohen Stellenwert, den die FH St. Pölten der innovativen und zukunftsorientierten Forschung beimisst. Als eine der forschungstärksten Fachhochschulen Österreichs (in Bezug auf eingeworbene Drittmittel) übernimmt die FH St. Pölten Verantwortung für die Gesellschaft und fördert aktiv den Wissenstransfer. **76 wissenschaftliche Mitarbeiter*innen** widmen sich in zahlreichen interdisziplinären Forschungsprojekten

relevanten Fragestellungen und folgen dabei dem Prinzip „**Mission-Oriented Research**“: Gezielte, themenfokussierte und interdisziplinäre Forschung, die oftmals in internationalen Teams durchgeführt wird. Dabei steht die Nützlichkeit für die Gesellschaft im Mittelpunkt. Forschung und Lehre stehen in engem Dialog mit der Wirtschaft – das schafft Raum für zukunftsweisende wissenschaftliche Erkenntnisse sowie innovative Produkte und Lösungen für Wirtschaft und Gesellschaft.

→ research.fhstp.ac.at

WISSENSCHAFT FÜR DIE GESELLSCHAFT

Enger Austausch über zahlreiche Wissenschaftsevents

Lange Nacht der Forschung, European Researchers Night oder die **Science Academy**: Die FH St. Pölten sucht bewusst den Kontakt mit interessierten Bürger*innen und versucht Wissenschaft greifbar zu machen. Durch die enge Zusammenarbeit mit kooperierenden Unternehmen, wie beispielsweise im Digital Makers Hub, werden offene Innovationsprozesse gefördert. Als Expertin im Bereich der Digitalisierung ist die FH St. Pölten eine wichtige Partnerin des niederösterreichischen **Haus der Digitalisierung**.

→ virtuelleshaus.at

2019 – DAS JAHR DER BLOCKCHAIN

Mit einem **Josef Ressel Zentrum** und dem **Austrian Blockchain Center** ist die **FH St. Pölten Vorreiter in der Blockchainforschung**

Das neue **Josef Ressel Zentrum für Blockchain-Technologien und Sicherheitsmanagement** erforscht seit 2019 die Grundlagen, mit denen Blockchains für den Einsatz in Unternehmen tauglich gemacht werden. Zusätzlich leitet die FH St. Pölten im internationalen **Austrian Blockchain Center (ABC)** die sogenannte „Area 3“ zu „Emerging Industries“ und „Blockchain in Manufacturing“. Der Fokus liegt dabei auf den Bereichen Industrie 4.0 und Internet of Things. Beim ABC handelt es sich um das **weltweit größte Blockchain-Kompetenzzentrum**.

→ research.fhstp.ac.at/blockchain

→ abc-research.at

Knowledge Exchange

KOOPERATION MIT ORF UNTERZEICHNET

Enger Austausch mit Österreichs größtem Medienunternehmen

Besiegelt wurde 2019 die enge Zusammenarbeit zwischen der FH St. Pölten und dem ORF. Gemeinsam werden Forschungs- und Studienprojekte durchgeführt, Praktika für Studierende zur Verfügung gestellt und innovative Medienformate und Content-Produktionen sowie Publikationen erarbeitet. Die FH St. Pölten ist eine der **zentralen Bildungsinstitutionen für Medien** und bietet 14 Bachelor-, Master- und Weiterbildungsprogramme für die zahlreichen Berufsfelder in der Medien- und Kommunikationsbranche an. Campusmedien, Speziallabore und ein Medientechnikverleih mit rund 5.000 hochwertigen Geräten bieten **beste Lehr- und Lernmöglichkeiten**.

INNOVATION FÖRDERN

Förderverein, SMARTUP und CPI: Innovationspotential entdecken und fördern

Der **Förderverein der FH St. Pölten** fungiert als Bindeglied zwischen der FH, der Wirtschaft und den Absolvent*innen. Seit 2019 werden u. a. Direktförderungen bei der **Projektvernissage** vergeben. Mit spannenden Veranstaltungen, wie einem Vortrag von Ingrid Brodnig zum Thema Hass im Netz, werden Diskussionen angeregt und Wissen geteilt. Im Auftrag der Stadt fördert die FH St. Pölten Start-ups in der Region. Das **SMARTUP-Forum** und das **SMARTUP-City Lab** waren auch 2019 ein voller Erfolg. Der **Creative Pre-Incubator** unterstützt Studierende mit Know-how und Kontakten in der Gründerszene.

→ stp-smartup.at
→ fhstp.ac.at/cpi

GEMEINSAME HERAUSFORDERUNGEN GEMEINSAMER AUSTAUSCH

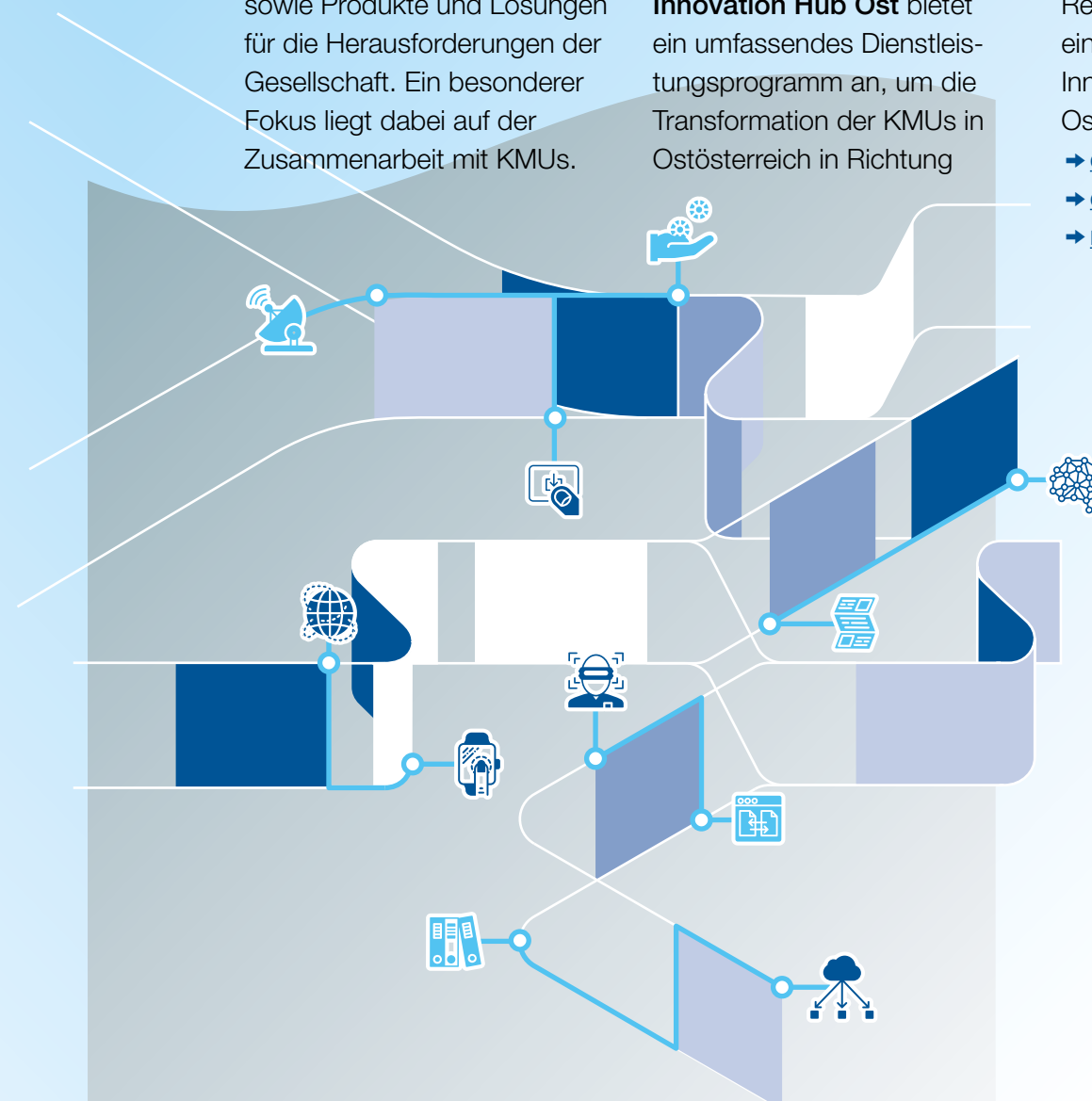
Die FH St. Pölten legt besonderen Wert auf die enge Zusammenarbeit mit KMUs

Die Vernetzung und der intensive Wissenstransfer mit der Wirtschaft schaffen Raum für innovative und interdisziplinäre wissenschaftliche Erkenntnisse sowie Produkte und Lösungen für die Herausforderungen der Gesellschaft. Ein besonderer Fokus liegt dabei auf der Zusammenarbeit mit KMUs.

Mit dem **Digital Makers Hub** etablierte die FH St. Pölten eine Plattform für die effektive Vernetzung digitaler Innovationsträger. Der **Digital Innovation Hub Ost** bietet ein umfassendes Dienstleistungsprogramm an, um die Transformation der KMUs in Ostösterreich in Richtung

digitaler Innovationen zu fördern. Gemeinsam mit dem Verein **N'Cyan** werden die Vorteile der Digitalisierung zur Stärkung ländlich geprägter Regionen genutzt. Der Verein initiiert Forschungs- und Innovationsprojekte vorerst in Osttirol und Niederösterreich.

→ dih-ost.at
→ digitalmakershub.at
→ ncyan.at



Social Responsibility & Sustainability

GELEBTE DIVERSITÄT: FH ST. PÖLTEN ÜBERNIMMT VERANTWORTUNG

Verständnis für Unterschiede und Gemeinsamkeiten ist zentraler Bestandteil der Unternehmensstrategie

Gezielte Förderung von Frauen in der Technik, Unterstützung von Frauen in der Forschung sowie die Teilnahme an internationalen **Awareness-Kampagnen**, wie der Aktion „Orange the World“: Die FH St. Pölten setzt nach innen und außen zahlreiche Maßnahmen, um **Gender- und Diversitythemen** in Lehre,

Forschung und Verwaltung zu verankern. Auch im sprachlichen Auftritt verfolgt die FH St. Pölten einen inklusiven Ansatz und verwendet seit 2019 in allen Werbe- und Pressemaßnahmen den Asterisk zur **Sichtbarmachung weiterer Geschlechter**.
→ fhstp.ac.at/diversity

NACHHALTIGE HUMAN RESSOURCES

Initiativen in Gesundheit und Forschung

Mit dem Gesundheitsförderungsprogramm „FHit!“ stellt die FH St. Pölten ein umfassendes Angebot zur Verfügung, um die **Gesundheitskompetenz** der Mitarbeiter*innen nachhaltig zu fördern. Die Initiative „**Human Resources Strategy for Researchers**“ (HRS4R) hat zum Ziel das Forschungsumfeld der FH St. Pölten weiter zu verbessern: Attraktive Forschungskarrieren, Chancengleichheit und internationale Mobilität.

→ fhstp.ac.at/karriere

NACHHALTIGKEIT: THEMA DES JAHRES 2019

Das FH-Kollegium stellte auch 2019 Nachhaltigkeit in den Fokus

Hochschulen nehmen eine zentrale Rolle in der Förderung von Nachhaltigkeit ein: Sie forschen an neuen Technologien, brechen alte Denk- und Verhaltensmuster auf und geben den Führungskräften von morgen mit innovativen Lehr- und Lernmethoden das

notwendige Know-how in die Hand, um die Weiterentwicklung der Gesellschaft voranzutreiben. Unter anderem etablierte die FH St. Pölten 2019 einen **Nachhaltigkeitsausschuss**, forcierte die Veranstaltung von „**Green Events**“ und lädt gemeinsam

mit dem Cinema Paradiso regelmäßig zur Filmreihe „**Sustainable Development-Lounge**“ mit anschließender Diskussion. Auch beim Bau des neuen Campus St. Pölten wird auf eine nachhaltige Bau- und Betriebsweise gesetzt, die von der Österreichischen Gesellschaft für Nachhaltige Immobilienwirtschaft (ÖGNI) zertifiziert wird.

→ kollegium-jt.fhstp.ac.at



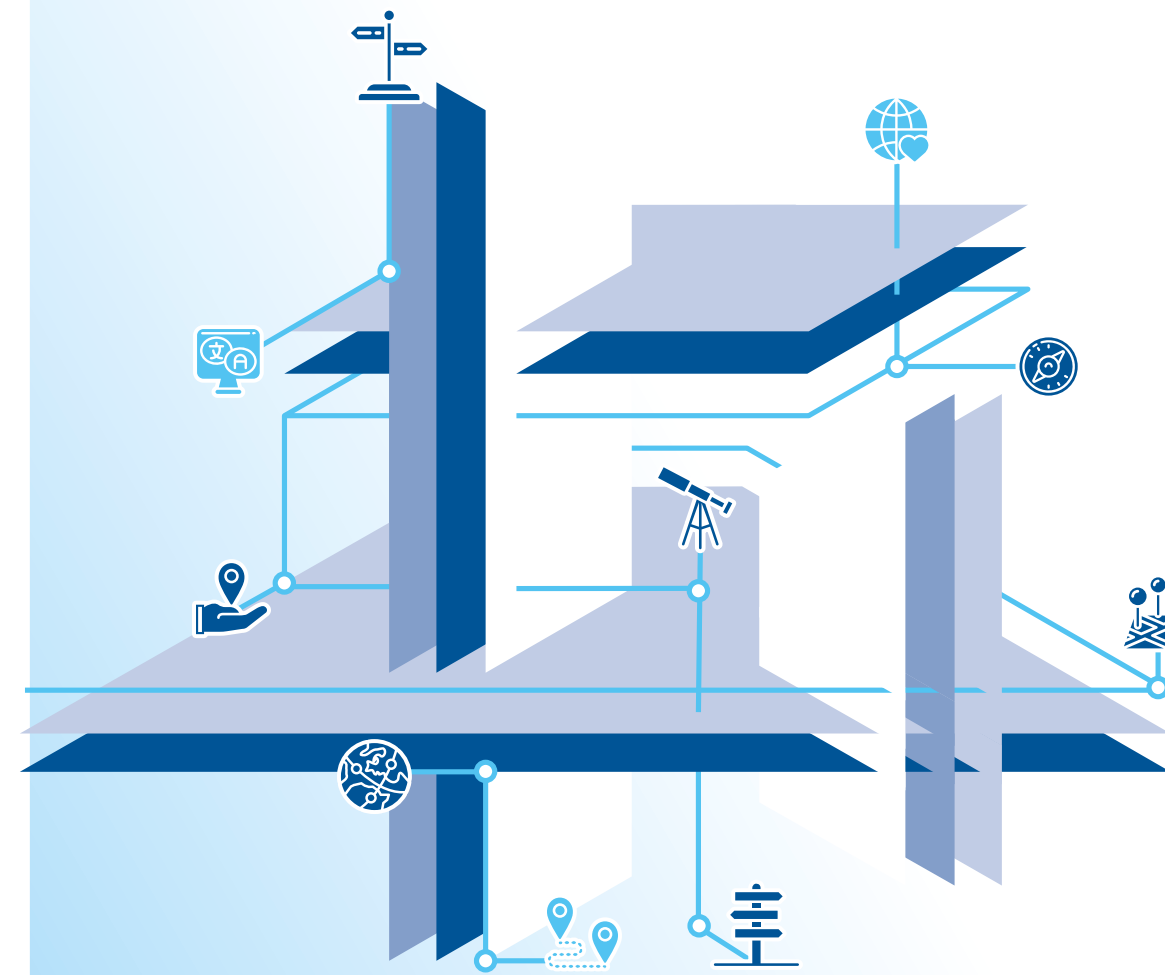
International Engagement

INTERNATIONALES NETZWERK

Mit Kooperationen, Partnerschaften und Tagungen pflegt die FH St. Pölten internationalen Austausch

Internationaler Erfahrungsaustausch nimmt an der FH St. Pölten einen zentralen Stellenwert ein – sowohl für Studierende als auch für Mitarbeiter*innen. 62 Studierende absolvierten 2019 ein Auslandssemester an einer der **152 Partnerhochschulen in 35 Ländern**. Auch Auslandspraktika werden immer beliebter: 73 Student*innen sammelten praktische Erfahrungen. 66 internationale Studierende verbrachten 2019 ein Semester in St. Pölten.

Insgesamt 21 Lehrende und 25 Mitarbeiter*innen aus der Verwaltung entschlossen sich, im Rahmen von Staff Mobility, zu einem Aufenthalt an einer internationalen Hochschule. An der FH St. Pölten bereicherten im Gegenzug 36 Gastvortragende aus aller Welt den Unterricht. Internationale Tagungen bieten zudem einen einfachen Weg für Wissenschaftler*innen mit der Forschungscommunity in Verbindung zu treten.
→ fhstp.ac.at/international



INTERNATIONAL WEEK AN DER FH ST. PÖLTEN

Umfangreiches Programm für Unternehmen und Partnerhochschulen

Neben einem umfangreichen Programm für Partnerhochschulen- und -unternehmen der FH St. Pölten bot die **International Staff Mobility Week** Mitarbeiter*innen von Hochschulen die Möglichkeit zum Erfahrungsaustausch zu den Themen Sicherheit und Krisenmanagement im Hochschulbereich. Dabei wurden Erfahrungen und Best Practices beleuchtet. Mit der Messe „**Go international**“ bietet das Office für International Relations den interessierten Studierenden Informationen zu Studium und Praktika im Ausland.

ERASMUS+ AWARD FÜR IMPECD

Auszeichnung in der Kategorie Strategische Partnerschaften ging an die FH St. Pölten

Diätolog*innen leisten mit ihren Ernährungstherapien einen wichtigen Beitrag zu Prävention, Therapie und Rehabilitation im Gesundheitsbereich. Doch Therapieansätze und Diagnosen in der Diätologie sind europaweit von Land zu Land unterschiedlich.

Das von der FH St. Pölten geleitete EU-Projekt **IMPECD (Improvement of Education and Competences in Dietics)** entwickelte virtuelle Best Practice-Fallbeispiele für die Ernährungstherapie in Europa. Dozent*innen und Forscher*innen erstellten die Kurse ge-

meinsam mit den Hochschulen Antwerpen (B), Fulda (D), Groningen (NL) und Neubrandenburg (D). Der Preis wurde von der österreichischen Nationalagentur **Erasmus+** vergeben.
→ impecd.fhstp.ac.at



Mit Verantwortung für die Lehre

Als zentrale Anlaufstelle für die Organisation des Lehr- und Prüfungsbetriebs trägt das FH-Kollegium große Verantwortung für die Qualität der Lehre.

Erfahren Sie im folgenden Kapitel, wie die Umsetzung innovativer Lehre in den sechs Departments gelungen ist und welche Highlights das Jahr 2019 zu einem besonderen in Lehre und Forschung gemacht haben.

Mit dem Ende der dreijährigen Funktionsperiode des Kollegiums wird 2020 eine neue Leitung gewählt. Kollegiumsleiterin Monika Vyslouzil und Kollegiumsleiterstellvertreter Helmut Kammerzelt haben in den letzten Jahren wichtige Maßnahmen umgesetzt – unter anderem wurde die schwerpunktmäßige Behandlung gesellschaftspolitischer Themen eingeführt. Im Rahmen der Jahresthemen Ethik und Nachhaltigkeit wurden wichtige Impulse gegeben und Aktionen auf Basis der Sustainable Development Goals gesetzt.
→ kollegium-jt.fhstp.ac.at

Ensure inclusive and equitable quality education and promote lifelong learning opportunities for all“

UN-SUSTAINABLE DEVELOPMENT GOAL 4

/ medien & wirtschaft

Vielfältige Vernetzung mit der Branche

Der Austausch mit der Medienbranche ist ein zentraler Grundpfeiler in der Ausbildung von Studierenden und der Weiterentwicklung von Lehre und Forschung am Department. Das Symposium Wirtschafts- und Finanzkommunikation hat sich zu einer wichtigen Diskussionsplattform in der internationalen Finanzkommunikation entwickelt. Mit der Konzeption des neuen Studiengangs Management & Digital Business* verknüpft das Department wirtschaftliches und digitales Know-how. In den Studierendenmagazinen SUMO und PRaktivium wurden 2019 aktuelle und relevante Themen aufgegriffen: Medien und Gender sowie PR im Sozialbereich.



„Fachkonferenzen und ein enger Austausch mit der Branche bieten unseren Studierenden beste Berufschancen.“

FH-Prof. Priv.-Doz. Dr. Andreas Gebesmair
Departmentleiter

Forschungsprojekte
Digitalizing Youth Politics

Die Rolle digitaler Kommunikation im demokratischen Prozess in Niederösterreich

„Big Data – big risks?“

Chancen und Gefahren musikbezogener Algorithmen (Forschungsprojekt SAMBA)

Analyse Onlinekommunikation Investor Relations

Präsentation bei der CARF-Konferenz in Luzern

Projekte/Preise
Anerkennungspreis Land NÖ

Für die LegalTech-Software DALICC (Data Licenses Clearance Center)

Media Award

Der Studiengang Marketing und Kommunikation richtet den Media Award 2020 aus

Young PR Award

Für die Absolventinnen Janina Hofmann und Marlene Gutscher

/ medien & digitale technologien

Forschungsprojekte
SensiTrack – Tracking vs. Privacy

Erforschung von Maßnahmen zum Schutz vor Tracking

MEETeUX

Multimediale Begleitung der Ausstellung „Des Kaisers neuer Heiliger“ Stift Klosterneuburg

Holzhandwerk Revisited

Traditionelles Handwerk dokumentiert und modern präsentiert

Projekte/Preise
Ars Docendi

Staatspreis für exzellente Lehre für das innovative Wahlmodul iLab

Wissen(schaft) Zukunft Preis

Für Digital Healthcare Studierende und ihre Lern-App KARLI

Tricky Women Award

Für Ani Antonova Hristova und ihren Animationsfilm „The Outlander“

International, innovativ und interdisziplinär

Der internationale Fokus des Departments in Forschung und Lehre war 2019 besonders präsent. Bei der International Conference on Creative\Media\Technologies tauschten sich Forscher*innen aus aller Welt über digitale Medientechnologien aus. Mit dem iLab (Interdisciplinary Lab) bietet sich österreichischen und internationalen Studierenden die Möglichkeit der interdisziplinären Zusammenarbeit – ein mit dem „Ars Docendi Staatspreis für exzellente Lehre“ ausgezeichnetes Konzept. Die Entwicklung des englischsprachigen Bachelors Creative Computing* stärkt die internationale Ausrichtung noch weiter.



„Mit den Creative Coding Schools und der Initiative Code4Girls fördern wir bewusst Frauen in der Technik“

FH-Prof. Dipl.-Ing. Dr. Alois Frotschnig
Departmentleiter

/informatik & security

Aushängeschild in der IT-Forschung

Die Zusammenarbeit mit den Firmenbeiräten des Departments ist eine Drehscheibe zwischen Wirtschaft und Studium: Studierende erhalten Praktikumsplätze und die Möglichkeit, Kontakte zu künftigen Arbeitgeber*innen zu knüpfen. Gleichzeitig ermöglicht der enge Austausch die Weiterentwicklung der Lehre. Mit den beiden 2019 etablierten, englischsprachigen Master Studiengängen „Applied Research“ und „Cyber Security“ bietet sich ein innovatives und zukunftsweisendes Ausbildungsangebot für die internationale Welt der IT-Security. Mit nunmehr zwei Ressel Zentren ist das Department ein Aushängeschild in der IT-Forschung.



„Die Etablierung eines zweiten Josef Ressel Zentrums zeigt die tolle Forschungsleistung unseres Departments“

FH-Prof. Mag. Helmut Kaufmann, MSc
Departmentleiter

🔍 Forschungsprojekte

KIF – Kryptografie für kabellose Kommunikation

Integration von Funkmessdaten für den Verkehr der Zukunft

The Honeynet Project

Daniel Haslinger in „Board of Directors“ gewählt

Data Science Bootcamp

FH St. Pölten leitet Bootcamps für Klein- und Großunternehmen

👏 Projekte/Preise

Innovationspreis NÖ

1. Platz für Ernst Piller und sein Projekt zu Satellitenkryptographie

3. Platz bei ECSC

Für die Studenten Patrick Pirker und Michael Wedler

Data Science Hackathon

Hauptpreis für die Studenten Jan Vrablicz und Bernward Asprion

🔍 Forschungsprojekte

Terminal auf Schiene 2

Lösungen für die Gepäckabgabe bei der Anreise zum Flughafen

self_DEBASE

Entwicklung und Demonstration eines selbstzerstörenden Hemmschuhs

autoSHUNTING

Entwicklung von Methoden zur Automatisierung von Verschubaktivitäten

👏 Projekte/Preise

TRANSREGIO

Interreg-Projekt Transregio untersucht mit tschechischen Partnern den Bahn-Lückenschluss Ö-CZ

Klima schützen

Workshops für Kinder erklären die Zusammenhänge zwischen Mobilität und Klimawandel

Abschluss feiern

Sponson des 3. Lehrgangs „Europäische Bahnsysteme“ in der ÖBB-Lokhalle St. Pölten

/bahntechnologie & mobilität

Schlüsselkompetenz Bahntechnologie

Für die Mobilität der Zukunft spielt die Bahn eine zentrale Rolle. In Metropolregionen als U-Bahn und Tram, im Heavy-Haul-Frachtverkehr und auf mittleren Reisedistanzen mit hoher Geschwindigkeit. Um die dahinterliegenden Systeme weiterzuentwickeln, braucht es Menschen mit Teamgeist, Technikverständnis und Zug zum Tor. Im Department Bahntechnologie und Mobilität sind alle Aktivitäten in Lehre und Forschung darauf gerichtet, die nächste Generation der Führungskräfte im Bahnsektor auszubilden. Solche sind mehr denn je gefragt. Viele unserer Alumni machen dort inzwischen hervorragende Jobs.



„In der Bahnwelt trifft man sich oft drei Mal im Leben. Darauf bereiten wir unsere Studierenden vor!“

FH-Prof. Dipl.-Ing. Otfried Knoll,
EURAIL-Ing.
Departmentleiter

/ gesundheit

Innovation vorantreiben

Das Gesundheitssystem steht in den kommenden Jahrzehnten vor großen Veränderungen. Das Department Gesundheit leistet als Lehr- und Forschungsinstitution einen wesentlichen Beitrag zur Förderung von Innovation im Gesundheitswesen – insbesondere mit der zukunftsweisenden Ausbildung von Fachkräften. Durch den ständigen Austausch von Informationen mit den Institutionen – wie bei der build.well.being 2019 – fließt Wissen und Know-how aus der Praxis direkt in Forschungsdesigns und Lehrinhalte ein. Dabei findet ein reger Austausch über die Disziplinen hinweg statt, insbesondere im Bereich Digitalisierung und E-Health.



„Die innovative Gestaltung der Aus- und Weiterbildung ist ein wesentlicher Bestandteil unseres Tuns.“

Dr. Andrea Kdolsky, MBA
Departmentleiterin

📌 Forschungsprojekte

MLKOA (Motorisches Lernen bei Kniearthrose)

Neue Behandlungsansätze bei Personen mit Kniearthrose

PROMISE (Promoting Interprofessional Student Experience)

Förderung der interprofessionellen Zusammenarbeit

Children's KNEEs

Entwicklung eines Therapieprogramms für adipöse Jugendliche

🏆 Projekte/Preise

Erasmus+ Award

Für das EU-Projekt IMPECD

DIAETAWARDS

Für die Studentinnen Sabine Gattringer und Elisabeth Huemer

Schnelle Hilfe bei Schlaganfall

E-Learning Modul für Arbeiter-Samariter-Bund und Rotes Kreuz

📌 Forschungsprojekte

(Nicht) im Gepäck

Über Hab und Gut im Kontext von Flucht und Vertreibung

Primary Care in the Center of the Community

Die Rolle von Primärversorgungszentren im Bereich der Prävention

Netzwerke in der Sozialpsychiatrie

Untersucht Netzwerke von Menschen in sozialpsychiatrischen Einrichtungen

🏆 Projekte/Preise

Alumna des Jahres

Auszeichnung für Katharina Heller und ihr Filmprojekt „Wellentäler“

Wissenschaftspreis

Für Jasmin Seidl und ihre App BenGoo! bei der ogsaTagung

Inklusive Medienarbeit für Menschen mit Behinderungen

Bei der FH-Projektvernissage+ gefördert



„Die flexible Gestaltung unserer Lehre gibt Sozialarbeiter*innen das Know-how für eine erfolgreiche Karriere.“

FH-Prof. DSA Mag. (FH)
Christine Haselbacher
Departmentleiterin

/ soziales

Intensiver Austausch zwischen Department und Gesellschaft

Die Reflexion über die eigene Berufspraxis ist das Fundament Sozialer Arbeit. Nur durch die enge Zusammenarbeit mit der Gesellschaft, mit Institutionen und Klient*innen kann eine stetige Weiterentwicklung stattfinden. Das Interesse an einem Austausch ist groß: Über 100 Gäste diskutierten beim Ilse-Arlt-Symposium „sozial. radikal“ über aktuelle Entwicklungen in der Sozialen Arbeit. Beim Social Work Science Day und zahlreichen Fachtagungen tauschten sich Wissenschaftler*innen und Praktiker*innen aus und generierten wichtige Inputs für die sozialarbeiterische Praxis.

Gemeinsam für die FH St. Pölten

Im Herbst 2019 übernahmen Gernot Kohl, Hannes Raffaseder und Johann Haag die Geschäftsführung der FH St. Pölten – mit dem Ziel die Erfolgsgeschichte fortzuschreiben.

Mit der Pensionierung von Gabriela Fernandes im August 2019 wurde eine neue Geschäftsführung bestellt und die Aufgabenbereiche neu verteilt. Über 12 Jahre haben Gabriela Fernandes und Gernot Kohl die FH St. Pölten gemeinsam geführt. „Für die tolle Zusammenarbeit und den unermüdlischen Einsatz von Gabriela Fernandes möchte ich mich herzlich bedanken“, betont Gernot Kohl. Die FH St. Pölten hat sich in den 12 Jahren der gemeinsamen Geschäftsführung zu einer der forschungstärksten und innovativsten Fachhochschulen Österreichs entwickelt.

Stabilität für Weiterentwicklung

„Mit Hannes Raffaseder und Johann Haag erweitern zwei langjährige Führungskräfte und Mitglieder des Hochschulmanagements die Geschäftsführung. Das garantiert die notwendige Stabilität für die erfolgreiche Weiterentwicklung der FH St. Pölten“, so Kohl. Gernot Kohl, der bereits seit 2004 als Geschäftsführer der FH St. Pölten tätig ist, übernahm den Vorsitz und die Gesamtverantwortung als Chief Executive Officer (CEO).



Triebfeder der Forschung

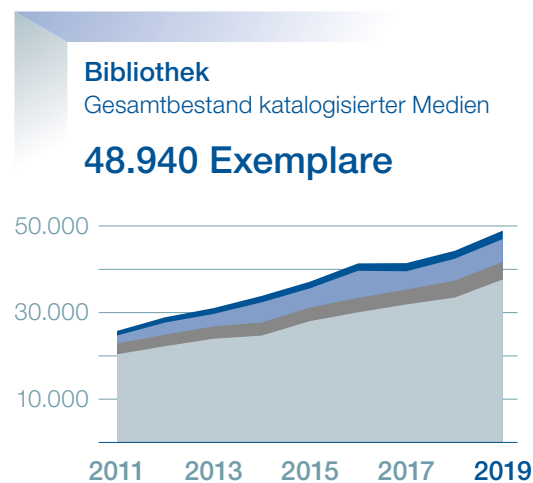
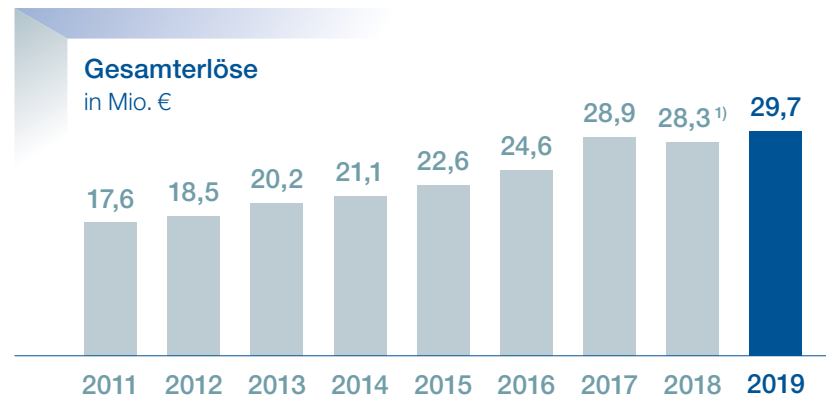
Hannes Raffaseder (Chief Research & Innovation Officer) ist seit dem Jahr 2004 an der FH St. Pölten tätig, zuletzt als Verantwortlicher für die Bereiche Forschung und Wissenstransfer. Interdisziplinäre Forschung und ein enger Austausch mit der Wirtschaft sind das Erfolgsrezept für zukunftsweisende Forschung.

Impulsgeber für die Lehre

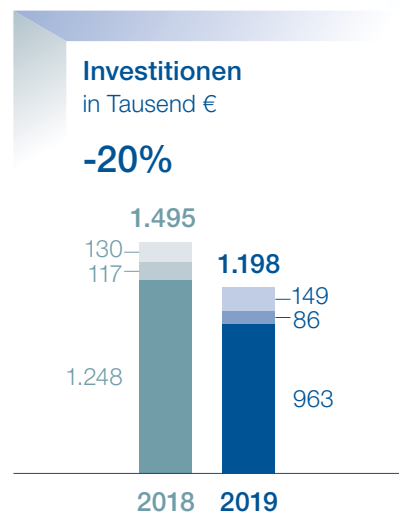
Johann Haag (Chief Operation Officer) ist seit dem Jahr 2000 an der FH St. Pölten tätig. Als Studiengangsleiter im Bachelor IT Security und Leiter des Departments Informatik und Security kennt Haag die Bedeutung eines innovativen Lehrbetriebs – und was es für die erfolgreiche Umsetzung in der Praxis braucht.

Finanzen & Infrastruktur

Die Gesamterlöse der Fachhochschule St. Pölten GmbH inkl. der hundertprozentigen Tochtergesellschaft Fachhochschule St. Pölten ForschungsGmbH betragen im Geschäftsjahr 2019 29,7 Millionen Euro.



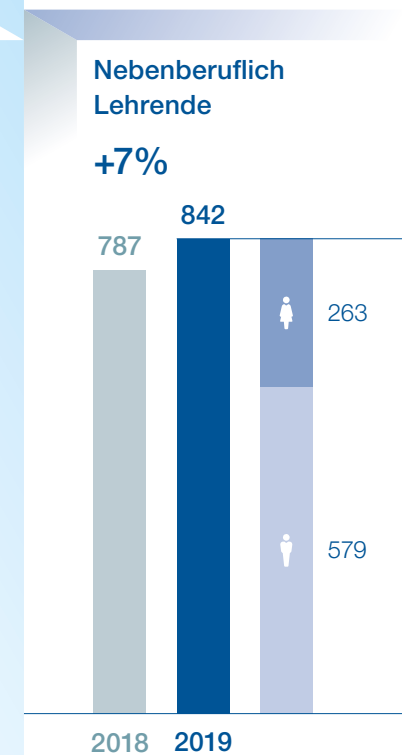
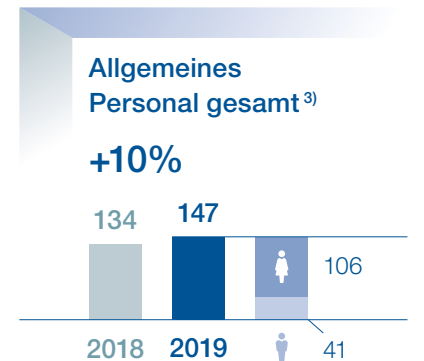
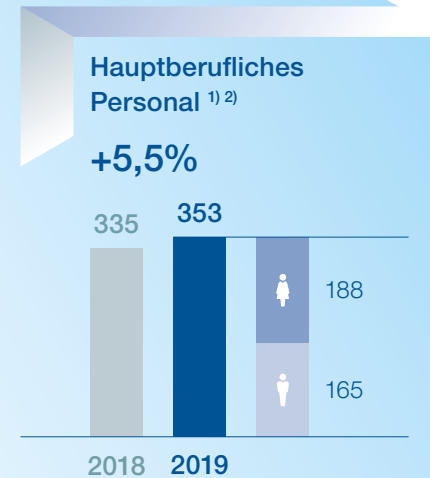
1) Grund für den Rückgang im Vergleich zu 2017 ist die Umstrukturierung zwischen der FH St. Pölten GmbH und der Hochschulen St. Pölten Holding GmbH, in die per 01.01.2018 16 Mitarbeiter*innen umgeschichtet wurden. Die Gesellschafterzuschüsse der Landeshauptstadt St. Pölten verbleiben in der Hochschulen Holding und decken damit Kosten der zentralen Hochschulservices.
2) Abonnements (print & elektronisch)



- Bibliothek
- Software
- Betriebs-, Geschäfts-, Büro- und Hörsaal-ausstattung

Personal

Die FH St. Pölten konnte ihren Personalstand 2019 abermals steigern und ihre Position als wichtige Arbeitgeberin in der Region weiter stärken.



1.175 Weiterbildungstage
Die Mitarbeiter*innen der FH St. Pölten absolvierten 2019 insgesamt 1.175 Weiterbildungstage – das entspricht mehr als drei Jahren.

1) Stichtag 31.12.2019
2) Inkl. FH St. Pölten ForschungsGmbH
3) Angabe ohne die Mitarbeiter*innen der Hochschulen St. Pölten Holding GmbH

Studierende

Beste Karrierechancen und eine zukunftsweisende Ausbildung: Die Zahl der Studierenden steigt seit Bestehen der FH St. Pölten kontinuierlich an.

2.729
Studierende in Bachelor- und Masterstudien

692
Außerordentliche Studierende in Weiterbildungslehrgängen

Fakten

22
Studiengänge

1.012
Absolvent*innen

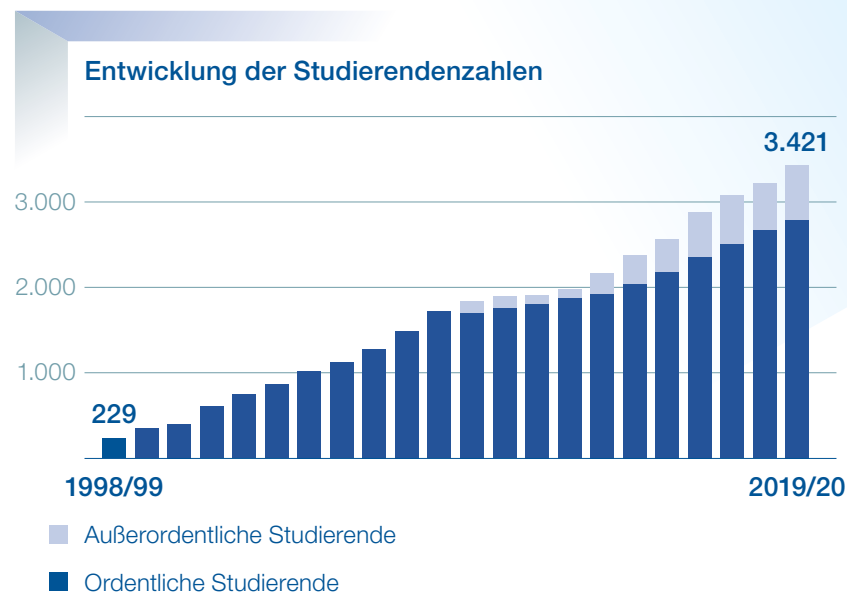
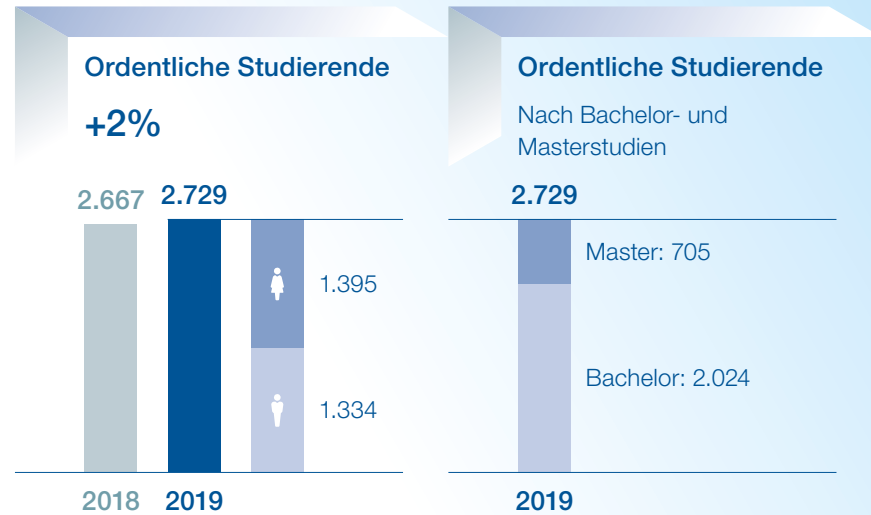
731
Geförderte Bachelor Anfängerstudienplätze

313
Geförderte Master Anfängerstudienplätze

692
Außerordentliche Studierende in Weiterbildungslehrgängen

1998/99
229 Studierende

2019/20
3.421 Studierende



Forschung & Internationales

Der Forschungsumsatz (inklusive Innovationsprojekte) lag mit 3 Millionen Euro auf einem konstant hohen Niveau. Die FH St. Pölten, gemeinsam mit der Tochtergesellschaft Fachhochschule St. Pölten ForschungsgmbH, setzte zudem wieder wesentliche Schritte im Bereich der Studierenden- und Mitarbeiter*innenmobilität.

110
Forschungsprojekte



38
Auftragsforschungen

72
Drittmittelfinanziert¹⁾

33
Mit Koordinationsaufgaben (von 72 drittmittelfinanzierten)

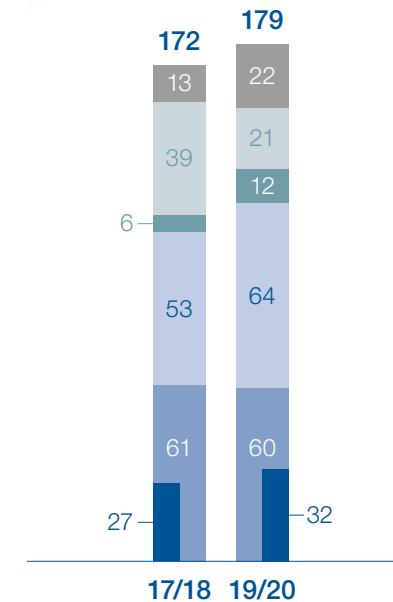
Internationale Mobilität

Kategorie	Outgoing	Incoming
Studierende	-18%	+2%
	2018/19: 76	2018/19: 65
	2019/20: 62	2019/20: 66
Lehrende	-25%	-5%
	2018/19: 28	2018/19: 38
	2019/20: 21	2019/20: 36
Allgemeines Personal	-36%	+100%
	2018/19: 39	2018/19: 8
	2019/20: 25	2019/20: 16
Auslandspraktikant*innen		-3%
		2018/19: 75
		2019/20: 73
Partnerhochschulen		+6%
		2018/19: 141
		2019/20: 150

Die fünf beliebtesten Gastländer
Deutschland, Großbritannien, Niederlande, Schweiz, Finnland

Publikationen²⁾

+4%



- Andere Publikationen
- Buchbeiträge
- Bücher
- Konferenzbeiträge (alle mit Peer-Review)
- Alle Zeitschriftenartikel
- Zeitschriftenartikel mit Peer-Review

3,014 Mio. €
Erlöse Forschung & Entwicklung und Innovationsprojekte

0,535 Mio. €
Umsatz der Auftragsforschung

2,327 Mio. €
Umsatz der drittmittelfinanzierten Projekte¹⁾

¹⁾ Anzahl der innerhalb des Beobachtungszeitraums (1. Jänner – 31. Dezember) aktiv und aus Mitteln der Forschungsförderung (EU, FFG, sonstige vorwiegend aus Bundesmitteln getragene Fördereinrichtungen) drittmittelfinanzierte Projekte.
²⁾ Unter Nennung der Fachhochschule publizierte Erstauflagen von Fach- oder Lehrbüchern (nicht im Eigenverlag publiziert), nicht im Eigenverlag publizierte Fachzeitschriften oder Sammelwerke (ausgen. Konferenz-Publikationen), proceedings (full papers und abstracts), Posterbeiträge im Rahmen internationaler wissenschaftlicher Fachkongresse oder sonstige wissenschaftliche Veröffentlichungen.



Impressum

Herausgeberin, Medieninhaberin und Verlegerin: Fachhochschule St. Pölten GmbH, Matthias Corvinus-Straße 15, 3100 St. Pölten

Konzept: Jakob Leissing, Monika Kovarova-Simecek, Tatjana Aubram, Michaela Weininger, Kristina Kern, Christian Peschel, Moritz Rausch, Markus Schopper, Anastasia Malyavko

Redaktion: Jakob Leissing, MA

Übersetzungen: Mag. Andrea Aigner | Laura Zauner, MA

Lektorat: Mag. Sigrid Allinger, Mag. Mark Hammer, Anna Katharina Weißenbacher, MA

Gestaltung: Dipl.-Ing. Julia Machan, BA

Grafiken Seite 12–19 & Infographik Seite 30–33: anamorph Visuelle Kommunikation, Marcel Schneeberger und Markus Rüeegger

Für den Inhalt verantwortlich: DI Gernot Kohl, MSc | FH-Prof. Dipl.-Ing. Johann Haag | FH-Prof. Dipl.-Ing. Hannes Raffaseder

Grafische Unterstützung: Susanne Dechant

Fotos: Martin Lifka Photography (Seite 2), Visualisierung Expressiv / NMPB Architekten (Seite 3, 4, 35), Werner Jäger (Seite 4), Markus Hintzen (Seite 4 rechts), Rauchecker Photography (Seite 5, 20 oben, 29), Foto Kraus (Seite 20 unten, 22, 27), FH St. Pölten (Seite 25), z.V.g. (Seite 23, 24, 26)

Druck: Cradle to Cradle Certified™ Pureprint innovated by gugler* | Gesund. Rückstandsfrei. Klimapositiv. | © www.gugler.at

Vorbehaltlich Druck- und Satzfehler

#fnstp



n[**f**+**b**]
NSF-Forschung & Bildung

st.pölten
UNIVERSITÄT
FACHHOCHSCHULE

bmw
WIRTSCHAFTS
UNIVERSITÄT
WIEN VIENNA
UNIVERSITY OF
ECONOMICS
AND BUSINESS

Verein zur Förderung der
Fachhochschule St. Pölten

